


**Antrags- und Abrechnungsformular des Familienbildungsträgers
gegenüber dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe
für die Erstattung notwendiger Ausgaben bei Familienbildungsangeboten
für Familien in besonderen Lebenssituationen im Rahmen von **

Für das Familienbildungsangebot mit dem Titel,
welches sich hauptsächlich* an folgende Zielgruppe richtet:

K 1	K 2	K 3	K 4	K 5	K 6	K 7	K 8	K 9	K 10	K 11

*(Bitte nur eine Kennzahl benennen)

wird für Personen (Anzahl der zuschussberechtigten Personen)

ein Zuschuss in Höhe von je Euro (maximal 500 Euro pro Elternteil) beantragt.

Das Angebot beginnt am und endet am.....

Zu erstattender Gesamtbetrag (maximal 500 Euro pro teilnehmenden Elternteil):

Name des Veranstalters:

Straße:

Postleitzahl, Ort:

SEPA-Daten (IBAN und BIC):

.....

Ansprechpartner/in und Telefon:

Es wird versichert, dass die Ausgaben und/oder Honorarleistungen für das Familienbildungsangebot angefallen sind und die entsprechenden Belege auf Anforderung von einer dem öffentlichen Dienst des Kreises oder der Stadtverwaltung angehörenden, Kassen verwaltenden Person, die der Schweigepflicht unterliegt, zur Prüfung vorgelegt werden. Es wird weiterhin versichert, dass für dieses Angebot keine anderweitige Landesförderung beantragt wurde und wird.

Änderungen, die auf die Höhe des Erstattungsbetrages Einfluss haben, werden unverzüglich mitgeteilt.

Die vorwiegend prägende besondere Lebenssituation erhält eine Kennzahl (K):

Alleinerziehung K 1, frühe Elternschaft K 2, Gewalterfahrung K 3, Krankheit (dazu zählt auch Sucht) und Behinderung eines Familienmitglieds K 4, Mehrlingsversorgung K 5, Migrationshintergrund K 6, Pflege- oder Adoptivfamilie K 7, prekäre finanzielle Verhältnisse K 8, Trennung K 9, Unfall oder Tod eines Familienmitglieds K 10, sonstige besondere Bedarfslagen K 11.